

Stuttgart, 27.03.2020

Investitionszuschuss für die Seepferdchen Kita gGmbH, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart – Umnutzung der Gewerbeflächen im EG und UG eines fünfgeschossigen Büro- und Wohngebäudes, Lindenspürstr. 38 - 44, 70176 Stuttgart

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	27.04.2020

Beschlussantrag

1. Die Seepferdchen Kita gGmbH, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart erhält für die Umnutzung der Gewerbeflächen im EG und UG eines fünfgeschossigen Büro- und Wohngebäudes zu einer Kindertagesstätte in der Lindenspürstr. 38 – 44, 70176 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 75 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 669.891,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Die Auszahlungen in Höhe von insgesamt max. 669.891,00 Euro werden im Teilfinanzhaushalt 510, Jugendamt, Projekt-Nr. 7.519365, Sonstige Investitionen Kitas (Kita-Ausbau), Ausz.Gr. 7873 Bau (Pauschale), gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Die Seepferdchen Kita gGmbH, Rotebühlstr. 77, 70178 Stuttgart eröffnet in der Lindenspürstraße 38 - 44 eine Kinderkrippe mit 30 Betreuungsplätzen und drei Krippengruppen. Dafür mietet der Träger eine Fläche von rund 580 qm an. Da es sich bei den angemieteten Räumlichkeiten um Räume einer ehemaligen Textilveredelungsfirma han-

delt, ist eine Umnutzung der Gewerbeflächen im EG und UG des fünfgeschossigen Büro- und Wohngebäudes notwendig.

Bei den Umbaumaßnahmen wird die vorhandene Fläche auf den Rohbau zurückgeführt. Sämtliche Installationen, wie Elektro, Heizung und Sanitär werden erneuert.

Ebenso werden alle Oberflächen erneuert. Massive Wände werden entsprechend der künftigen Grundrissanordnung verändert.

Sämtliche Fenster werden ausgetauscht, die Fensteröffnungen werden entsprechend angepasst, so dass zum Hof vorwiegend bodentiefe Verglasungen vorgesehen werden. Im Zuge der Fenstererneuerung werden auch die vorhandenen Lichtschächte aufgearbeitet. Die Eingangstüren werden ebenfalls erneuert, lediglich eine Türe soll aufgearbeitet und erhalten bleiben.

Die interne Treppe zwischen EG und UG wird erneuert, damit sie für Krippenkinder sicher begehbar wird.

Um zwei bauliche Rettungswege aus dem UG sicherzustellen, können die Treppenhäuser der Häuser 40 und 44 genutzt werden. Hierfür müssen Durchbrüche hergestellt werden. Zudem müssen entsprechende Brandschutztüren eingebaut und die Fluchtwege entsprechend gesichert werden.

Zur Einheit gehört zudem eine Hoffläche mit 125 qm mit direktem Zugang. Dort soll ein Außenspielbereich mit einem weichen und warmen Bodenbelag und mit kleinkindgerechten Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten entstehen.

Antragsteller für die Mittelanmeldung war die Seepferdchen Kita GmbH mit Sitz in München. Die neu gegründete Seepferdchen Kita gGmbH wird Träger der Einrichtung sein und auch die künftigen Auszahlungen erhalten (Anerkennung der Seepferdchen Kita gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe und weitere Informationen siehe GRDRs 1464/2019).

Stellungnahme Hochbauamt

Die Angemessenheit der Baukosten wurde durch das Hochbauamt bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Der Zuschussbedarf für die Umnutzung der Gewerbeflächen zu einer Kindertageseinrichtung beträgt aktuell 669.891,00 Euro.

Im Doppelhaushalt 2020/2021 wurden Kosten in Höhe von 893.186,91 Euro angemeldet und Mittel in Höhe von 669.891,00 Euro vorbehaltlich der Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe veranschlagt (GRDRs 587/2019).

Es sind Bundesmittel in Höhe von 222.000,00 Euro zu erwarten. Der tatsächliche Bundesmittelzuschuss wird erst bei der Festsetzung des städtischen Zuschusses berücksichtigt.

Die Mittel werden für den Vollzug aus der Kita-Ausbaupauschale Projekt 7.519365, auf das Projekt 7.513161 umgesetzt.

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	893.186,91 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
Städt. Zuschuss (gerundet)	max. 669.891,00 Euro	Fogelasten	Euro
Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

-

<Anlagen>